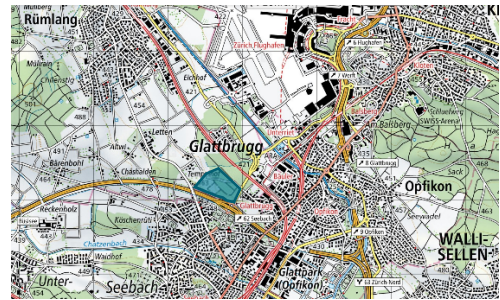


Faktenblatt Erweiterung Deponie Chalberhau, Rümlang

KENNDATEN:	Grundform	Erweiterung
Deponietyp:	Typ B	Typ B
Volumen:	0.5 Mio. m ³	3.0 Mio. m ³
Fläche:	5 ha	ca. 16 ha
Flächennutzung:	10 m ³ / m ²	18.75 m ³ / m ²



Weitere Informationen unter www.chalberhau.ch.
 Kontakt: Michael Bebi, michael.bebi@eberhard.ch

AUSGANGSLAGE:

- Trotz Kreislaufwirtschaft braucht es Deponien des Typs B für nicht recycelbare Abfälle
- Der Abfall fällt hauptsächlich aus dem Siedlungsgebiet an. Gute Deponien müssen deshalb stadtnah und anwohnerfreundlich erschlossen sein

VORTEILE DER DEPONIEERWEITERUNG CHALBERHAU

- **Effizienz**
 - **Schutz von Ressourcen:** Gemäss "Massnahmenplan Abfall – und Ressourcenwirtschaft 2019 – 2022" der Baudirektion des Kantons Zürich sollen **bestehende Deponiestandorte optimal genutzt und erweitert** werden um Ressourcen zu schonen
 - **Erschliessung:** ist ohne Ortsdurchfahrt direkt ab der Autobahn A1 möglich
 - **Ökologische Wirkungsstudie:** Das durch die Rodung freigesetzte CO₂ kann durch die eingesparten Transportkilometer dieses stadtnahen Deponiestandorts überkompensiert werden (CO₂-Bilanz)
 - **Ressource Holz:** die weitere Nutzung des Wirtschaftswaldes ist sichergestellt
- **Naturverträglich**
 - **Landschaft:** Gute Einbettung ins Landschaftsbild, Abrundung von bestehender künstlicher Landschaft. Geringe Beeinträchtigung des Siedlungsgebietes – auch dank geplanten Schüttungen. Bestehende technische Umgebung (Verkehr, Industrie)
 - **Erhöhte Biodiversität:** Die Waldflächen werden flächengleich wiederaufgeforstet. Dabei wird dem Artenreichtum, der Klimaeignung sowie der Biodiversität am Boden ein besonderes Augenmerk geschenkt (eichenreicher Laubmischwald mit bis zu 30% natürlichen Sukzessionsflächen und föhrenreichen, lichten Waldflächen).
 - **Naturwerte:** Fruchtfolgeflächen, naturnahe Flächen, sowie Naturwerte, etc. werden gemäss UVB (in Vorbereitung) mittels gezielter Massnahmen **kompensiert**. Wo erforderlich sind Ausgleich- und Ersatzmassnahmen vorgesehen.

KREISLAUFWIRTSCHAFT:

Seit 1984 fördern die Eberhard Unternehmungen als lokaler Gesamtdienstleister die Kreislaufwirtschaft aktiv. Sie investieren laufend in neue innovative Techniken und Anlagen. Aktuell wird in Oberglatt das Aufbereitungszentrum EbiMIK zur Aufbereitung von Mischabbruch realisiert, welches im Herbst 2021 in Betrieb geht. Dabei wird die Recyclingeffizienz nochmals gesteigert und die Deponiemengen weiter reduziert. Voraussetzung für ein funktionierendes Kreislaufsystem sind eine konsequente Umsetzung der Verwertungspflicht, aber auch Deponieraum für nicht recycelbare Materialien.

